



Was ist das eigentlich, Open Access?

Open Access meint, dass wissenschaftliche Literatur kostenfrei und öffentlich im Internet zugänglich ist. Dabei sollte der Provider den jeweiligen Autorinnen und Autoren Kontrolle über ihre Arbeit belassen und deren Recht gewährleisten, dass ihre Arbeit angemessen anerkannt und zitiert wird. Das macht das Hornemann Institut für Sie!

<http://open-access.net>

Hornemann Preis für Open Access

Mit diesem Preis ehren wir eine der Autorinnen bzw. einen der Autoren, der/die eine sehr stark nachgefragte und zugleich wissenschaftlich qualitätvolle Hochschularbeit über unsere Website kostenfrei im Volltext zur Verfügung stellt, sich also aktiv an Open Access beteiligt.

HAWK

HOCHSCHULE
FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFT
UND KUNST

Hildesheim
Holzminden
Göttingen



Das Hornemann Institut

Das Hornemann Institut unterstützt seit 1999 den Wissenstransfer in Restaurierung und Denkmalpflege. Seit 2003 ist es in die HAWK integriert. Das Zentrum trägt den Namen des deutschen Afrika-Forschers Friedrich Konrad Hornemann, der 1772 in Hildesheim geboren wurde.



H O R N E M A N N I N S T I T U T
ZENTRUM FÜR DIE ERHALTUNG DES WELTKULTURERBES

Kontakt

HAWK | Hornemann Institut
Kardinal-Bertram-Straße 36 | 31134 Hildesheim
Tel.: 0 51 21/408-174 | Fax: 0 51 21/408-185
Internet: www.hornemann-institut.de



Stand: 08/2013 | Gestaltung: CI/CD-Team der HAWK

HAWK

HOCHSCHULE
FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFT
UND KUNST

Hildesheim
Holzminden
Göttingen



[z]

Open Access

AKADEMISCHE ARBEITEN INS NETZ

im Bereich der Erhaltung von Kulturgut

am Hornemann Institut



Warum sich die Mühe machen?

**Wer seine Leistungen qualifiziert
nach außen kommuniziert,
hat bessere Berufschancen.**



Warum sich die Mühe machen?

Was helfen Ihnen tolle akademische Arbeiten, wenn sie nur den Gutachter/innen und vielleicht ein paar Freund/inn/en bekannt sind oder ohne vollständige wissenschaftliche Argumentationen nur in einer Zusammenfassung publiziert werden?

- Wer seine Leistungen qualifiziert nach außen kommuniziert, hat bessere Berufschancen.
- Sie fördern die Forschung, denn die nicht im Handel erhältlichen Hochschularbeiten behindern Wissenschaftler/innen. Es ist sehr aufwendig, bisweilen auch gar nicht möglich, an unpublizierte Erkenntnisse zu kommen und sie miteinzubeziehen.
- Es wird international immer üblicher: In England beispielsweise bauen die Hochschulen große Repositorien für die wissenschaftlichen Abschlussarbeiten ihrer Absolvent/innen auf.
- Renommierte Institutionen, wie das Getty Conservation Institute in Los Angeles und das International Institute for Conservation of Historic and Artistic Works (IIC) in London, unterstützen den Kampf gegen graue Literatur.

Unser Service ist für alle kostenfrei

Neben den Standardinformationen, wie Titel und Zusammenfassung Ihrer Hochschularbeit auf Deutsch und auf Englisch, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Bilder und Inhaltsverzeichnis zuzufügen und auf Print-Publikationen im Zusammenhang mit der Arbeit zu verweisen. Bei uns können Sie auch den Volltext zum Download anbieten.

Urheberrechte sind bei elektronischen Publikationen genauso wie bei Printpublikationen zu beachten. Das heißt, Sie müssen ggf. Nutzungsrechte für Abbildungen einholen, und andere müssen Ihre Urheberrechte achten. Bei uns erhalten Sie mit Ihrer persönlichen Benutzernennung unbeschränkten Zugriff auf die unter Ihrem Namen veröffentlichten Daten und können sie jederzeit aktualisieren oder auch löschen. Auch können Sie jederzeit weitere Veröffentlichungen Ihrer Arbeit vornehmen.

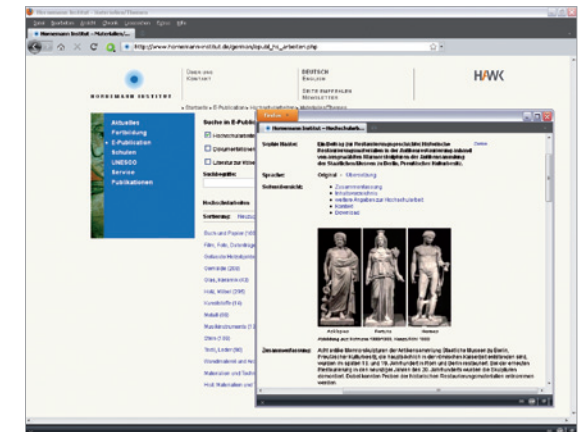
www.hornemann-institut.de/german/e_publication.php

Wir vergeben auch Persistente Identifikatoren

Schließlich können wir Ihre elektronischen Texte und Bilder zusätzlich zur normalen Webadresse mit persistenten Identifikatoren (DOIs) versehen. Damit werden Netzpublikationen dauerhaft und weltweit eindeutig zitierbar und deshalb auch von naturwissenschaftlichen Zeitschriften als Quellenangabe akzeptiert.

Unser Kooperationspartner:

TIB | TECHNISCHE
INFORMATIONSBIBLIOTHEK



Kampf gegen „Graue Literatur“

Wir haben der „Grauen Literatur“ den Kampf angesagt.

Daher publizieren wir auf unserer Website außerdem:

- Tagungsbeiträge
- Dokumentationen
- Projektberichte
- Aufsätze
- Videos
- Poster von Postersessions